

II-3618 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1853/J

1978 -04- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Hietl  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Import von ungarischem Wein

In Beantwortung der Anfrage 1598/J der Abg. Hietl  
und Genossen vom 18.1.1978 in 1593/AB vom 16.3.1978  
wurden bedauerlicherweise die Fragen bezüglich  
Import von ungarischem Wein nach Österreich im  
Dezember 1977 nur sporadisch und daher nicht ent-  
sprechend der Anfrage beantwortet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher neuerlich  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch war die Menge, die im Rahmen des Global-  
kontingents 1977 von der Firma Lenz Moser Ges.m.b.H.  
im Dezember 1977 importiert wurde?

2. Wie hoch war vom gleichen Import die Menge, die als Vorgriff auf das Globalkontingent 1978 geliefert wurde?
3. Was war überhaupt die Begründung, daß im Dezember 1977, obwohl ein Weinüberschuß in Österreich besteht, ein Vorgriff eines Importes auf das Globalkontingent 1978 vorgenommen wurde?
4. Welche Gegenlieferungen in Form welcher Waren und deren Menge bzw. Wert wurden nach Ungarn von Österreich für den bereits angeführten Import geliefert?
5. Sind weitere Tauschgeschäfte von österreichischen Firmen für das Jahr 1978 mit Ungarn, die Wein oder Konzentrate betreffen, geplant bzw. wurden solche Anträge gestellt?
6. Wenn ja, wurden oder werden diese Anträge von Ihrem Ministerium genehmigt?
7. Wenn ja, mit welcher Begründung ist diese Genehmigung erfolgt, obwohl in Österreich eine Wein-Absatzkrise besteht?